

Alte Möbel streichen: Dein Guide für neuen Glanz & frischen Look

Alle Schritte kompakt zusammengefasst – zum Ausdrucken und Mitnehmen.

WEBSEITE
easy-co.de

AUTOR
Maik Möhring

STAND
27.02.2026

7 Schritte · 5 Tipps · 5 FAQs

Anleitung

Folge den Schritten der Reihe nach für das beste Ergebnis.

1

Schritt 1: Vorbereitung ist die halbe Miete

- 1 Sichere deinen Arbeitsplatz: Lege Abdeckfolie oder Malerflies aus, um den Boden und andere Möbel zu schützen. Klebe angrenzende Flächen mit Malerkrepp ab.
- 2 Möbel zerlegen: Schraube Griffe, Beschläge, Scharniere und Schubladenknöpfe ab. Bewahre die Kleinteile sicher in einer Box auf.
- 3 Grobe Reinigung: Befreie das Möbelstück von Staub, Schmutz und Fett. Ein milder Allzweckreiniger oder spezieller Fettlöser und ein feuchtes Tuch sind hier deine besten Freunde. Gut trocknen lassen.

2

Schritt 2: Schäden prüfen und reparieren

- 1 Oberfläche inspizieren: Suche nach Rissen, Löchern, Dellen oder losen Furnierteilen.
- 2 Kleine Reparaturen: Fülle Risse und kleine Löcher mit Holzspachtelmasse. Bei größeren Dellen kann auch Holzkitt helfen. Lass die Spachtelmasse gut durchtrocknen.
- 3 Stabilität prüfen: Lockere Verbindungen oder wackelige Beine solltest du jetzt leimen oder nachschrauben. Das spart Ärger später.

3

Schritt 3: Anschleifen – Der Grundstein für Haftung

- 1 Altlack anrauen: Schleife die gesamte Oberfläche mit Schleifpapier der Körnung 120-180 an. Ziel ist es, den alten Lack matt zu machen, nicht ihn komplett zu entfernen. Das schafft Haftung für die neue Farbe. Immer in Faserrichtung schleifen!
- 2 Kanten und Details: Für Ecken und Profile nutze einen Schleifschwamm oder wickle Schleifpapier um einen Holzklötz.
- 3 Staub entfernen: Sauge den Schleifstaub gründlich ab und wische die Oberfläche mit einem leicht feuchten Tuch (oder speziellem Staubbindingetuch) fusselfrei. Kein Staub = keine Unebenheiten in der Farbe.

4

Schritt 4: Grundierung auftragen – Der Haftvermittler

- 1 Grundierung wählen: Eine passende Grundierung (Haftgrund oder Absperrgrund) ist entscheidend, besonders bei unbehandeltem Holz, Furnier oder stark saugenden Oberflächen. Sie verhindert das Durchschlagen von Inhaltsstoffen und sorgt für gleichmäßige Haftung.
- 2 Dünn auftragen: Trage die Grundierung gleichmäßig und dünn mit einem Pinsel oder einer Rolle auf. Achte auf eine lückenlose Schicht.
- 3 Trocknungszeit beachten: Halte die Trocknungszeiten des Herstellers genau ein. Das ist wichtig, damit die Grundierung ihre volle Wirkung entfalten kann.

5

Schritt 5: Farbe bekennen – Der Hauptanstrich

- 1 Farbe vorbereiten: Rühre die Farbe vor dem Gebrauch gründlich um. Bei Bedarf kannst du sie leicht verdünnen (Herstellerangaben beachten).
- 2 Erster Anstrich: Trage die erste Farbschicht dünn und gleichmäßig auf. Beginne an schwer zugänglichen Stellen und arbeite dich zu den großen Flächen vor. Vermeide dicke Farbnasen.
- 3 Zwischenschliff (optional): Nach dem Trocknen der ersten Schicht kannst du die Oberfläche mit feinem Schleifpapier (240er Körnung) leicht anschleifen und staubfrei wischen. Das verbessert die Haftung und Glätte der nächsten Schicht.
- 4 Zweiter Anstrich: Trage eine zweite Farbschicht auf. Oft sind zwei dünne Schichten besser als eine dicke, um ein gleichmäßiges und deckendes Ergebnis zu erzielen.

6

Schritt 6: Schutz und Finish – Für Langlebigkeit

- 1 Versiegelung wählen: Je nach Beanspruchung des Möbelstücks kannst du es mit Klarlack (matt, seidenmatt, glänzend) oder Möbelwachs schützen.
- 2 Auftragen: Trage die Versiegelung ebenfalls dünn und gleichmäßig auf. Bei Klarlack sind oft zwei Schichten empfehlenswert.
- 3 Aushärtung: Beachte die vollständige Aushärtungszeit des Lacks/Wachses. Das Möbelstück ist erst dann voll belastbar und widerstandsfähig. Das kann mehrere Tage dauern.

7

Schritt 7: Endmontage und Pflege

- 1 Beschläge anbringen: Wenn alles trocken ist, schraube die Griffe, Beschläge und Scharniere wieder an.
- 2 Möbel platzieren: Stelle dein frisch gestrichenes Möbelstück an seinen neuen Platz.
- 3 Pflegehinweise: Reinige das Möbelstück später nur mit einem feuchten Tuch und milden Reinigern. Vermeide scharfe Scheuermittel, um die neue Oberfläche nicht zu beschädigen.

? Material & Werkzeug

? Materialien

- ? Abdeckfolie oder Malerfließ
- ? Malerkrepp
- ? Allzweckreiniger oder Fettlöser
- ? Holzspachtelmasse oder Holzkitt
- ? Schleifpapier (Körnung 120-180 und 240)
- ? Grundierung (Haftgrund/Absperrgrund)
- ? Möbelfarbe (Lack, Kreidefarbe, etc.)
- ? Klarlack oder Möbelwachs

? Werkzeuge

- ? Schraubendreher-Set
- ? Spachtel
- ? Schleifklotz oder Schleifmaschine
- ? Staubtuch oder Mikrofasertuch
- ? Pinsel (verschiedene Größen)
- ? Farbroller (Schaumstoff oder Filz)
- ? Rührstab
- ? Schutzhandschuhe
- ? Atemschutzmaske (optional, aber empfohlen)

? Profi-Tipps

Tipp 1: Arbeite immer in einem gut belüfteten Raum, um Dämpfe abzuleiten und die Trocknung zu fördern.

Tipp 2: Mache einen Testanstrich an einer unauffälligen Stelle oder einem Reststück Holz, um die Farbe und das Ergebnis vorab zu prüfen.

Tipp 3: Dünne Schichten trocknen besser und gleichmäßiger als eine dicke Schicht. Hab Geduld und trage lieber zwei oder drei dünne Schichten auf.

Tipp 4: Achte auf die Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit. Idealerweise streichst du bei 18-23°C und mittlerer Luftfeuchtigkeit für optimale Trocknung und Verlauf der Farbe.

Tipp 5: Für eine besonders glatte Oberfläche kannst du nach dem letzten Anstrich, wenn die Farbe komplett ausgehärtet ist, mit einem sehr feinen Nassschleifpapier (Körnung 2000+) und etwas Wasser leicht nassschleifen und anschließend polieren.

? Häufige Fragen

? Muss ich alte Möbel immer abschleifen?

Nicht immer komplett bis aufs Holz, aber Anrauen ist fast immer Pflicht. Eine angeschliffene Oberfläche bietet der neuen Farbe viel bessere Haftung. Ohne Anschleifen blättert die Farbe schneller ab.

? Welche Farbe eignet sich am besten für Möbel?

Das hängt vom gewünschten Look und der Beanspruchung ab. Acryllacke sind wasserbasiert, geruchsarm und schnelltrocknend. Kreidefarben erzeugen einen matten, Vintage-Look. Alkydharzlacke (Kunstharzlacke) sind sehr robust, aber geruchsintensiver und brauchen länger zum Trocknen. Für stark beanspruchte Flächen wie Tischplatten ist ein robuster Möbellack oder Klarlack Pflicht.

? Wie vermeide ich Pinselstriche und Farbnasen?

Trage die Farbe dünn und gleichmäßig auf. Verwende hochwertige Pinsel und Rollen. Bei Pinselstrichen kann ein leichter Verdünner helfen, den Verlauf zu verbessern. Farbnasen entstehen durch zu viel Farbe auf einmal. Streiche immer zügig, aber nicht zu schnell, und verteile die Farbe gut.

? Wie lange muss die Farbe trocknen, bevor ich das Möbelstück nutzen kann?

Die 'staubtrocken'-Zeit steht auf der Dose und ist oft nach wenigen Stunden erreicht. Aber die 'durchgehärtet'-Zeit, bis die Farbe ihre volle Robustheit erreicht hat, kann mehrere Tage bis Wochen dauern. In dieser Zeit solltest du das Möbelstück schonen und nicht stark belasten.

? Kann ich auch Furniermöbel streichen?

Ja, das geht. Wichtig ist hier eine besonders gründliche Reinigung und ein leichter Anschliff des Furniers, um die Oberfläche anzurauen. Verwende unbedingt eine gute Grundierung, um eine optimale Haftung zu gewährleisten und das Durchschlagen von Klebstoffen zu verhindern. Sei beim Schleifen vorsichtig, da Furnier sehr dünn ist.

Den vollständigen Artikel mit Bildern findest du auf:

<https://easy-co.de/alte-moebel-streichen-anleitung/>